



Die Handelsmittelschule

—
Eine Vollzeitausbildung mit einem
Berufsmaturitätsabschluss



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Direction de l'instruction publique, de la culture et du sport DICS
Direktion für Erziehung, Kultur und Sport EKSD

Die Handelsmittelschule (HMS)

Dieser Bildungsgang wird für die deutschsprachigen Schülerinnen und Schüler ausschliesslich am Kollegium Gambach angeboten. Die Ausbildung dauert vier Jahre und führt zu einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) als Kauffrau/Kaufmann bzw. zu einer Berufsmaturität Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen (BM).

Was ist die «BM»?

Die Berufsmatura Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen bescheinigt die Studierfähigkeit mit prüfungsfreiem Zugang zu einer Fachhochschule (FH), besonders zur Fachhochschule für Wirtschaft (HSW). Sie ermöglicht dank der Passerelle (Vorbereitungsjahr und Prüfung) den Zugang zur Universität.

Der Kanton Freiburg bietet das Modell «3+1» an, welches vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) anerkannt ist: drei Jahre vollzeitliche Handelsschule und ein Jahr Praktikum.

Besonderheiten der Ausbildung

Der Bildungsgang führt zu einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) als Kauffrau/Kaufmann bzw. zu einer Berufsmaturität (BM). Die Berufsmatura verbindet kaufmännische Handlungskompetenzen mit einem hohen Anteil an Allgemeinbildung. Die Bildung in beruflicher Praxis ist in den Schulunterricht integriert und wird im einjährigen Betriebspraktikum vertieft. Ein möglichst direkter Bezug zur Arbeitswelt und zu Arbeitssituationen sind das Markenzeichen dieser Ausbildung. Die Inhaber des eidgenössischen Berufsmaturitätsausweises Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen verfügen über eine zweifache Qualifikation: Der Abschluss ermöglicht ihnen nicht nur den direkten Einstieg in die Berufspraxis, sondern bescheinigt die Studierfähigkeit und ermöglicht ihnen den prüfungsfreien Zugang zu den Fachhochschulen.

Diese Ausbildung richtet sich an diejenigen Schülerinnen und Schüler, welche eine solide Allgemeinbildung mit kaufmännischen Handlungskompetenzen verbinden wollen. Die Handelsmittelschule ist demnach eine Berufsmaturitätsschule, welche es ambitionierten Schülerinnen und Schülern erlaubt, eine anspruchsvolle schulische Ausbildung in Verbindung mit der Arbeitswelt und zu Arbeitssituationen anzustreben.

Gesetzesgrundlagen:

Bundesgesetz vom 13. Dezember 2002 über die Berufsbildung.
Bundesverordnung vom 19. November 2003 über die Berufsbildung.
Gesetz vom 11. April 1991 über den Mittelschulunterricht.
Reglement vom 27. Juni 1995 über den Mittelschulunterricht.
Reglement vom 21. Juni 2016 über die Vollzeit-Handelsmittelschule.

Unterrichtsfächer

	1.	2.	3.	4.		
Bereich Berufsmaturität	Grundlagenbereich	15	11	12	-	
	Erste Landessprache	5	3	4	-	
	Zweite Landessprache	4	3	3	-	
	English	4	3	3	-	
	Mathematik	2	2	2	-	
	Schwerpunktbereich	6	8	9	-	
	Finanz- und Rechnungswesen	4	2	3	-	
	Wirtschaft und Recht	2	6	6	-	
	<i>Betriebswirtschaftslehre</i>	2	2	2	-	
	<i>Volkswirtschaftslehre</i>	0	2	2	-	
	<i>Recht</i>	0	2	2	-	
	Ergänzungsbereich	4	4	2	-	
	Geschichte und Politik	2	2	2	-	
	Technik und Umwelt	2	2	0	-	
	Interdisziplinäres Arbeiten					
	IDAF (Interdisziplinäres Arbeiten in den Fächern)	-	-	x	-	
	IDPA (Interdisziplinäre Projektarbeit)	-	-	-	x	
	Bereich EFZ	EFZ Fächer	6	11	7	-
		IKA (Information, Kommunikation, Administration)	4	5	5	-
<i>Administration und Bürokommunikation</i>		2	1	1	-	
<i>Informatik</i>		1	2	2	-	
<i>Deutsch Kommunikation</i>		1	1	1	-	
<i>Französisch Kommunikation</i>		0	1	1	-	
Vertiefen und Vernetzen		x	x	x	-	
Überfachliche Kompetenzen		x	x	x	-	
IPT (Integrierte Praxisteile)		0	4	0	-	
Sport		2	2	2	-	
Einjahres-Praktikum im Betrieb		0	0	0	12 M.	
Ethik et Philosophie		0	0	2	-	
Bildnerisches Gestalten		2	0	0	-	
Total	33	34	32	12 M.		

Organisation und Auskünfte

Der Bildungsgang wird für die deutschsprachigen Schülerinnen und Schüler ausschliesslich am Kollegium Gambach angeboten.



Kollegium Gambach (1'050 Schülerinnen und Schüler)
Av. Louis Weck-Reynold 9, 1700 Freiburg
T 026 305 79 11
www.edufr.ch/cgafr

Zusendung des Aufnahmegesuchs

Das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular ist bis zum 15. Februar an die folgende Adresse zu richten:

Kollegium Gambach
Av. Louis Weck-Reynold 9
1700 Freiburg

Im Allgemeinen werden die Anmeldeformulare durch die OS-Direktionen eingesammelt und an die obige Adresse weitergeleitet.

Lehrvertrag und Praktikumsvertrag

Die Ausbildung an der HMS erfolgt auf der Grundlage eines Lehrvertrags, der über die Dauer von vier Jahren abgeschlossen wird. Das Praktikum wird im Rahmen eines Praktikumsvertrags vereinbart. Während des Praktikums im vierten Jahr erhalten die Schülerinnen und Schüler einen Lohn von mindestens 1'150 Franken.

Zweisprachigkeit

Das Kollegium Gambach bietet eine zweisprachige Ausbildung (Deutsch-Französisch) an, die zur eidgenössischen «mehrsprachigen Berufsmaturität» führt.

Freifächer

Freifächer, vor allem im künstlerischen und kreativen Bereich (Theater, Chor, Blasmusik, Schoolband), werden während der Ausbildungszeit angeboten.

Aufnahmebedingungen

- › Die Schülerinnen und Schüler einer 11H Progymnasialklasse werden prüfungsfrei in eine erste Klasse der deutschsprachigen Abteilung der HMS aufgenommen, wenn sie in der OS die Leistungsanforderungen ihres Klassentyps am Ende des Schuljahres erfüllen.
- › Die Schülerinnen oder Schüler einer 11H Sekundarklasse, bei denen die Zeugnisnoten der Fächer Deutsch (Koeffizient 1); Mathematik (Koeffizient 1); Französisch und Englisch (Durchschnitt Koeffizient 1); Natur und Technik, RZG Geographie und RZG Geschichte & Politik (Durchschnitt Koeffizient 1) am Ende des Schuljahres mindestens die Summe von 20 Punkten ergeben und keine dieser vier Noten unter 4.5 liegt werden ebenfalls prüfungsfrei aufgenommen.
- › Die anderen Schülerinnen und Schüler einer 11H Sekundarklasse, welche die Leistungsanforderungen ihres Klassentyps erreichen, haben eine Aufnahmeprüfung in Deutsch, Französisch, Mathematik und Englisch abzulegen.
Die in der OS im ersten Semester erzielten Noten werden nicht mitberücksichtigt, sondern nur das Resultat der Aufnahmeprüfung.

Promotionsbedingungen

Die Promotion in der Handelsmittelschule erfolgt semesterweise. Werden die Promotionsbedingungen am Ende eines Semesters nicht erfüllt, kann die Direktion ein einziges Mal eine provisorische Promotion gewähren. Im Wiederholungsfall müssen die letzten beiden Semester repetiert werden.

Die Promotionsbedingungen sind anspruchsvoll: Am Ende jedes Semesters werden ein genügender Gesamtdurchschnitt, ein genügender Durchschnitt in allen Fächern der BM sowie maximal zwei ungenügende Fachnoten vorausgesetzt. Die negativen Notenabweichungen dürfen maximal 2 Punkte betragen.

BYOD (Bring your own device)

Die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen bringen ihren eigenen Computer nach dem BYOD-Ansatz («Bring Your Own Device») in den Unterricht mit. Es wird ein Standardtyp eines Computers empfohlen (siehe Internetseite der Schule).

- › Das Wesentliche bleibt die Beziehung zwischen den Lernenden und der Lehrperson oder zwischen den Lernenden unter sich. Technologie bereichert den Unterricht, ersetzt aber nicht die zwischenmenschliche Interaktion;
- › Die BYOD-Einführung soll der Lehrperson eine zusätzliche Möglichkeit geben, ihre pädagogischen Ansätze zu variieren und den Lernenden einen leichteren Zugang zu digitalen Ressourcen zu ermöglichen, die in unserer Gesellschaft zentral geworden sind.
- › Es ist die Lehrperson, die entscheidet, wann und wie die Schülerinnen und Schüler ihre Computer im Klassenzimmer benutzen;
- › Der Computer ist das wichtigste Arbeitsinstrument von Kaufleuten. Um die Lernenden optimal auf das Berufsleben vorzubereiten, arbeiten wir regelmässig im Unterricht mit dem eigenen Computer.

Weiterführende Perspektiven

Die Berufsmaturität:

- › bescheinigt die Studierfähigkeit mit prüfungsfreiem Zugang zu einer Fachhochschule (z.B. Wirtschaft, Tourismus, Hotellerie). Für andere Richtungen können Eignungsabklärungen verlangt werden.
- › ermöglicht den direkten Einstieg in die Berufspraxis in Handel, Industrie, Verwaltung, Bank- und Treuhandwesen, Versicherung und Tourismus.
- › ermöglicht nach einem Vorbereitungsjahr den Zugang an die pädagogische Hochschule.
- › erleichtert den Zugang zu eidgenössischen Prüfungen (z.B. Rechnungswesen, Marketing) oder zu höheren Fachschulen (Sozialpädagogik, Pflegefachfrau usw.).
- › ermöglicht dank der Passerelle (Vorbereitungsjahr) den Zugang zur Universität / ETH.
- › verbessert die Ein- und Aufstiegschancen am Arbeitsplatz.

Ausbildungskosten

Schulgeld und Einschreibgebühr

Da es sich um eine Berufsausbildung handelt, wird für Schülerinnen und Schüler, deren Eltern ihren Wohnsitz im Kanton Freiburg haben, kein Schulgeld und keine Einschreibgebühr verlangt.

Eltern, die in einem anderen Kanton wohnen, wenden sich am besten an das Amt für Unterricht der Sekundarstufe 2, das ihnen gerne Auskunft über die Höhe des Schulgelds erteilt (www.fr.ch/s2).

Schulmaterial

Die Kosten für Bücher, den eigenen PC, Hefte, Fotokopien, Taschenrechner usw. sind von den Schülerinnen und Schülern resp. von deren Eltern zu tragen. Die Höhe der Beträge hängt u.a. von der Schulstufe ab. Sie variiert zwischen Fr. 500.- und Fr. 900.- pro Jahr.

Weitere Kosten

Weitere Kosten für Schulmaterial (Bildnerisches Gestalten, gewisse Freifächer), für kulturelle Anlässe sowie Sporttage belaufen sich auf Fr. 250.- bis Fr. 300.- pro Jahr.

Dazu kommen jene Kosten, die vom Programm einzelner Schülerinnen und Schüler oder Klassen abhängig sind, wie z.B. beim Besuch von Ausstellungen oder Klassenausflügen.

Stipendien

Der Kanton zahlt Stipendien, wenn die finanzielle Situation der Eltern dies rechtfertigt. Die Sekretariate der Kollegien verfügen über das nötige Informationsmaterial und händigen auf Verlangen die Anmeldeformulare aus.

Konferenz der Direktorinnen und Direktoren der Mittelschulen

Oktober 2019

Diese Broschüre kann auf der Internet-Seite des Amtes für die Sekundarstufe 2 unter der Adresse www.fr.ch/S2 nachgelesen und im PDF-Format heruntergeladen werden. Dort finden Sie weitere Informationen über die Ausbildung auf der Sekundarstufe 2.

-
Auf 100% umweltfreundlichem Papier gedruckt.

